

Zürich, 9. Januar 2001

KR-Nr. 22/2001

LEISTUNGSMOTION von der Kommission für Bildung und Kultur

betreffend Verbesserung des Betreuungsquotienten in den
Geisteswissenschaften sowie in anderen Engpassfächern

Der Regierungsrat wird beauftragt, die finanziellen Folgen zu berechnen, die eine Verbesserung des Betreuungsquotienten an der Universität Zürich auf 60, 65 und 70 in den Geisteswissenschaften sowie in anderen Engpassfächern nach sich ziehen würde.

Im Namen der Kommission
für Bildung und Kultur
Der Präsident: Der Sekretär:

Oskar Bachmann Roland Brunner

Begründung:

Die Universität Zürich liegt mit der Qualität und dem Betreuungsverhältnis an verschiedenen Fakultäten unter dem schweizerischen Durchschnitt.

Diese Situation wird sich durch die Doppelmaturajahrgänge noch verschärfen. Damit über konkrete Massnahmen diskutiert werden kann, sind genauere Angaben bezüglich Kosten und Betreuungsverhältnis unerlässlich.